SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

(Lukas 13,29)

Psalm

[1]Herr, neige deine Ohren und erhöre mich; denn ich bin elend und arm. [2]Bewahre meine Seele, denn ich bin dir treu. Hilf du, mein Gott, deinem Knechte, der sich verlässt auf dich. [5]Denn du, Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen. [6]Vernimm, Herr, mein Gebet und merke auf die Stimme meines Flehens. [7]In der Not rufe ich dich an; du wollest mich erhören! [8]Herr, es ist dir keiner gleich unter den Göttern, und niemand kann tun, was du tust. [9]Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen ehren, [10]dass du so groß bist und Wunder tust und du allein Gott bist. [11]Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

(Ps 86,1.2.5-8)

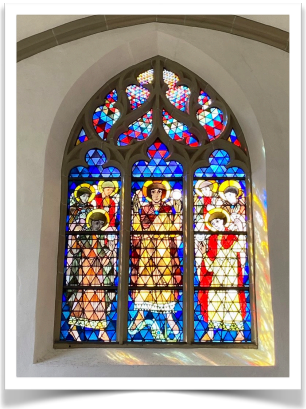
Gruß

Liebe Gemeindeglieder, Liebe Interessierte,

am Freitag und Samstag mit Einbruch der Dunkelheit wird es an der Apostelkirche eine Licht- und Klanginstallation zum Kirchentagsmotto geben: „Kirchentagsleuchten“ mit Gelegenheit zu Gespräch und Information.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Sonntag (s.u.). Nächste Woche predigt Pfr. Koeniger über die „Dreigroschenoper“!

Am 26.01. findet um 16:30 Uhr der **Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus** statt. Gerade jetzt ein wichtiger Gedenktag, der uns alle an das Unheil erinnert, das mit rechten Parolen begann, die unterschätzt wurden. Ihr *Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

21.01., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Schütz
21.01., 10 Uhr, ApoK, Gottesdienst, Schütz

26.01., 16:30, ApoK, Gedenkgottesdienst, CJZ, ACK, Apostel

28.01., 10 Uhr, ApoK, Gottesdienst: Theater und Kirche, Koeniger/Nooke

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

13 Ich will euch aber nicht verschweigen,
Brüder und Schwestern, dass ich mir oft
vorgenommen habe, zu euch zu kommen –
wurde aber bisher gehindert –, damit ich auch
unter euch Frucht schaffe wie unter andern
Heiden. 14 Griechen und Nichtgriechen,
Weisen und Nichtweisen bin ich es schuldig;
15 darum, soviel an mir liegt, bin ich willens,
auch euch in Rom das Evangelium zu
predigen. 16 Denn ich schäme mich des
Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft
Gottes, die selig macht alle, die glauben, die
Juden zuerst und ebenso die Griechen. 17 Denn
darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor
Gott gilt, welche kommt aus Glauben in
Glauben; wie geschrieben steht (Hab 2,4):
»Der Gerechte wird aus Glauben leben.«

(Röm 1,13–17)

Impuls

Wenn Gott sich offenbart, dann offenbart er sich für die ganze Welt, sein Evangelium gilt für alle - über alle Grenzen hinweg nach Osten und Westen, Norden und Süden. Paulus schreibt nach Rom, in die Ferne, über die Grenzen hinweg. Er spürt, dass sein Auftrag in die ganze Welt gehört - und das Zentrum der Welt war damals Rom. Die Hoffnung, die wir schon in den Bildern der Völkerwallfahrt zum Zion aus dem Alten Testament erkennen können, die wir auch im Psalm 86 finden, und die auch Paulus treibt, ist eigentlich die: alle Menschen werden befreit von ihrem fatalen Selbstverwirklichungsstreben und lassen sich ein auf den Weg Gottes, den Weg der Liebe, des Friedens, der Gastfreundschaft. Beherzt.